

Rückert, Friedrich: 39. (1839)

- 1 Zu geben Gröstes gern mag Großmuth sich bequemen,
- 2 Doch ungern läßt sie sich das Allerkleinste nehmen.

- 3 Dem Geber gibt man nur, vorm Nehmer nimmt mans fort;
- 4 Willst du ein Gut, so gib dafür ein gutes Wort.

- 5 Man gibt ein gutes Wort, um etwas zu erlangen,
- 6 Und dann ein zweites noch als Dank, wenn mans empfangen.

- 7 Der Dank für eine Gab' ist selber eine Gabe,
- 8 Willkommen dem, der reich schon ist an andrer Habe.

(Textopus: 39.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11753>)